



Mit Sicherheit für Sie da!

Geldsorgen, Arbeitslosigkeit, Existenzängste – die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen hat uns alle fest im Griff. Aus dem Nichts heraus stehen wir vor Herausforderungen, die wir uns bis gestern nicht einmal annähernd vorstellen konnten. Zu einer solchen Pandemie gehören aber nicht nur die Sorge um die eigene Gesundheit und die Gesundheit unserer lieben Nächsten. Viele unter uns sind von Einkommenseinbussen oder gar einer drohenden Arbeitslosigkeit betroffen. Firmen stehen plötzlich vor dem Ruin, Unternehmer vor den Trümmern ihrer Existenz. Als Ihre regionale Bank vor Ort ist es uns wichtig, Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, auch in diesen unsicheren Zeiten, Sicherheit zu geben. Sicherheit, dass wir Sie mit Ihren finanziellen Ängsten und Sorgen nicht alleine lassen. Sicherheit, dass wir Sie bestmöglich und bedürfnisorientiert unterstützen. Sicherheit, dass wir für Sie erreichbar sind.

Als Ihre Bank vor Ort haben wir für Sie Lösungen und Möglichkeiten, teilweise basierend auf den staatlichen Hilfsfonds, ausgearbeitet. Im Hauptteil dieses Newsletters gehen wir näher darauf ein und gewähren einen Einblick hinter die Kulissen. Der Fokus liegt in diesem Teil vor allem auf der Unterstützung unserer Geschäftskunden. Aber auch Sie als Privatkundin und -kunde ermutigen wir, auf uns zuzukommen, damit wir gemeinsam Lösungen finden und Sie unterstützen können.

Für uns ist Sicherheit, auch in Zeiten ohne Corona, von grösster Wichtigkeit – für Sie wie auch für unsere Mitarbeitenden hat der Schutz höchste Priorität. So schützt uns beispielsweise unsere Panzerglasscheibe an den Bargeldschaltern zurzeit nicht nur vor Überfällen, sondern auch vor einer möglichen Übertragung des Corona-Virus.

Der Bankbetrieb mit all unseren Serviceleistungen bleibt im Hauptsitz Dielsdorf, hinter und vor den Kulissen, wie auch in den Filialen zu den üblichen Öffnungszeiten bestehen. Beratungstermine können wir Ihnen weiterhin anbieten, diese finden jedoch zu unserem gegenseitigen Schutz telefonisch statt. Wir haben sehr rasch die notwendigen Massnahmen getroffen, um sämtliche für eine Bank kritischen Prozesse, wie zum Beispiel Börse und Zahlungsverkehr, jederzeit aufrecht erhalten zu können.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Ihnen für Ihren Beitrag und Ihre Rücksichtnahme bei Ihrem Besuch in unseren Filialen, indem Sie vorbildlich Abstand halten und die Vorgaben des BAG mit uns leben.

Wir sind für Sie da – auch in diesen schwierigen Zeiten. Bleiben Sie gesund!

Dominic Böhm



Die Botschaft unseres Strassenplakats: Auf uns können Sie sich auch in der aktuellen Situation verlassen!



GESCHÄFTSBERICHT 2019

Stolz blicken wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück. Unseren Jahresgewinn konnten wir um 7.9% auf CHF 3.289 Mio. steigern. Wir agierten erneut sehr erfolgreich im Zinsdifferenzgeschäft, unserem Kerngeschäft. Gleichzeitig haben wir aber auch die angestrebte Ertragsdiversifikation erfolgreich vorangetrieben – den Anteil am Gesamt-ertrag aus indifferentem Geschäft und

Liegenschaftserfolg konnten wir weiter erhöhen. Unsere Kosten haben wir trotz einiger Projekte und Innovationen weiterhin im Griff, das beweist der Geschäftsaufwand auf Vorjahresniveau.

Die für das Geschäftsjahr 2019 erstmals erstellte Kurzversion zum Geschäftsbericht sowie auch der vollständige Geschäftsbericht sind auf unserer Homepage einsehbar und können in unseren Filialen bezogen werden.



HILFE IN DER KRISE: KREDITE DES BUNDES

Als Gewerbetreibender in eine finanzielle Schieflage geraten? Das kann bei der angespannten Situation schnell passieren.



Der Ausbruch der Pandemie hat nicht nur unser aller Privat- und Sozialleben auf den Kopf gestellt, sondern auch den Geschäftsalltag. Um Ansteckungen auf jeden Fall zu vermeiden, haben wir von heute auf morgen unseren Bankbetrieb mit entsprechenden Massnahmen der Situation angepasst und sichergestellt. So arbeitet jeweils knapp die Hälfte der MitarbeiterInnen eine Woche im Büro, die andere Hälfte arbeitet von zuhause aus. In der Folgeweche wird getauscht. Auf diese Art und Weise werden unnötige Kontakte vermieden, die geforderten Abstände zwischen den Arbeitsplätzen und in den Gängen können problemlos eingehalten werden. Alle in den Filialen nicht zwingend benötigten MitarbeiterInnen sind seither nur noch im Home-Office tätig. Zudem finden unter den einzelnen Filialen keine physischen Kontakte mehr statt und alle Sitzungen, Ausbildungen und Besprechungen werden ausschliesslich per Telefon oder über den Computer geführt. Diese Massnahmen und die vielen Flaschen mit Desinfektionsmitteln für Hände und Oberflächen sollen uns unterstützen, dass wir auch in dieser für uns alle herausfordernden Zeit weiterhin täglich für Sie, unsere Kundinnen und Kunden, da sein können.

Was aber, wenn ich als Gewerbetreibender mit der Situation konfrontiert bin, dass meine Umsätze und Einnahmen wegbrechen oder ich den Betrieb gar ganz einstellen musste?

Für diesen Fall hat der Bund mittels Notverordnung Überbrückungskredite in Milliardenhöhe zur Verfügung gestellt. Diese sollen möglichst unbürokratisch und rasch beantragt und vor allem ausbezahlt werden können. Doch wie soll dies geschehen, bei der riesigen Anzahl KMU-Betriebe in unserem Land? Eine zentrale Stelle beim Bund einrichten? Dies wäre wohl kaum effizient genug. Es braucht ein bestehendes Netzwerk mit entsprechender Erfahrung und vor allem den nötigen Personalressourcen. Hier kommen wir von der Bezirks-Sparkasse Dielsdorf als Ihre regionale Hausbank ins Spiel.

Wir sind eine der gut 300 Banken in der Schweiz, welche sich für die Abwicklung und Auszahlung der COVID-19-Kredite zur Verfügung gestellt haben.

Weshalb? Ganz einfach: Als zuverlässige Finanzpartnerin für alle unsere Kunden sind wir selbstverständlich auch in dieser schwierigen Zeit an Ihrer Seite und stehen zu den Unternehmen in unserer Region!

Da weder Kreditzinsen noch Gebühren anfallen, handelt es sich um eine reine Dienstleistung der Bank, zugunsten unseres lokalen Gewerbes. Also haben wir innert weniger Stunden einen Prozess erarbeitet und umgesetzt, damit wir am Donnerstag, den 26. März 2020 um 08.00 Uhr die ersten Kreditanträge empfangen und verarbeiten konnten.

Wie komme ich nun zu einem solchen Überbrückungskredit? Gemeinhin ist doch der Antrag für einen Kredit bei der Bank, mit ihren unzähligen Formularen und regulatorischen Vorschriften, eher umständlich und kompliziert. Nicht so in diesem Fall! Es reicht aus, den geführten Onlineprozess Schritt für Schritt zu bearbeiten. Zeitbedarf: Höchstens 10 Minuten! Wir als Bank stellen dann den beantragten Kredit nach einer kurzen Prüfung zur Verfügung. Der Bund wiederum bürgt für das durch uns ausbezahlte Kapital.

So ist gewährleistet, dass auch keine Bank durch die Kreditvergabe in Schräglage geraten könnte.

Doch nun der Reihe nach:

Die Höhe des Kredits richtet sich nach dem Jahresumsatz Ihres Unternehmens. 10% Ihres Umsatzes vom letzten Geschäftsjahr können als Überbrückung beantragt werden. Hierbei wird unterschieden zwischen Krediten bis CHF 500'000 und solche über CHF 500'000 bis maximal 20 Millionen.

Der einfachste Weg führt über unsere Homepage: www.bskd.ch. Im NEWS-Feld finden Sie den Link «Corona: Liquiditätshilfen». Dieser führt Sie direkt auf die Seite des Bundes: www.covid19.easygov.swiss

Entscheiden Sie, ob Sie einen Kredit bis CHF 500'000 benötigen oder einen über CHF 500'000 und beginnen Sie, indem Sie auf das blaue Feld «Kreditantrag starten» klicken. Nun werden Sie Schritt für Schritt durch den Antrag geführt, was garantiert, dass alle nötigen Informationen und Angaben ins Formular eingefüllt werden. Entscheiden Sie auch, welchen Betrag die Bank Ihnen auszahlen soll. Dieser wird zwischen Punkt 3 und Punkt 4 im Formular eingesetzt. Hierzu ein Beispiel: Ihr Umsatz 2019 belief sich auf CHF 950'000. Sie könnten 10%, also max. CHF 95'000 als Notkredit beantragen. Benötigen Sie aufgrund Ihrer Situation nur z.B. CHF 50'000, so setzen Sie diesen Betrag in das genannte Feld ein. Denken Sie daran, dass es sich um einen Kredit handelt, welcher auch zurückgeführt werden muss. Nun drucken Sie das Formular aus, kontrollieren nochmals, ob alle nötigen Felder ausgefüllt oder angekreuzt wurden. Unterzeichnen Sie den Antrag und scannen Sie ihn ein, damit er per E-Mail direkt an uns übermittelt werden kann an: finanzierungen@bskd.ch.

Natürlich nehmen wir auch gerne Anträge per Post entgegen. Nach Erhalt eines korrekt ausgefüllten Antrages sowie einer kurzen Prüfung durch uns, wird der Kredit verarbeitet und der Betrag auf ein separates Kontokorrent mit der Bezeichnung «Covid19» ausbezahlt. Dies alles dauert nur gerade 30 Minuten! Am Folgetag stellen wir Ihnen dann ein Schreiben mit den weiteren Details zu.

Beim Kreditantrag handelt es sich um eine Selbstdeklaration durch Sie als Unternehmer. Umso wichtiger ist die Erfassung richtiger und wahrheitsgetreuer Angaben. Wird

ein Covid19-Kredit durch vorsätzlich falsche Angaben erwirkt oder das Kapital nicht für die aufgeführten Zwecke (Liquiditätsbedürfnisse) verwendet, können hohe Bussen und mehrjährige Freiheitsstrafen verhängt werden.

Wir sind überzeugt, dass die unkomplizierte Kreditvergabe durch die Banken einen wichtigen Beitrag leistet zur Überbrückung in dieser schwierigen Situation. Konnten wir doch in den ersten beiden Tagen bereits über 50 Anträge verarbeiten und mehr als 4 Millionen Franken auszahlen.

Alle unsere Beraterinnen und Berater stehen Ihnen bei Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Unser wichtigstes Anliegen:
BLEIBEN SIE GESUND
und wir bleiben an Ihrer Seite.

Ihre Bezirks-Sparkasse Dielsdorf

Abschliessend noch einige wichtige Informationen zu den Notkrediten:

- Betrag:**
max. 10% des Jahresumsatzes
- Zinssatz:**
0%
- Gebühren:**
keine
- Antragsfrist:**
31. Juli 2020
- Laufzeit:**
5 Jahre
- Amortisation:**
jährlich, erstmals per 31.12.2020
- Verwendung:**
Löhne, Mieten, Rechnungen etc.

Unsere Experten



Jan Vollenweider
Mitglied der Geschäftsleitung
Leiter Finanzierungen



André Rotschi
Kundenbetreuer Finanzierungen



Fabienne Tobler
Stv. Leitung Finanzierungen

Trotz den momentan massiven Einschränkungen bleibt der Gewerbeverein Dielsdorf nicht untätig, schauen Sie mal rein: www.gewerbeverein-dielsdorf.ch





Sponsoring: Family Day im Formel Fun

Luftballons, Spiele, Malen, miteinander Spaß haben – und unsere Mitarbeiterinnen mitten drin. Im Formel Fun fand im Januar unser beliebter Family Day statt.

Am 25. Januar 2020 trafen sich gut 160 Personen, davon 75 Kinder, in der Formel Fun in Bülach zum 3. Family Day der Bezirks-Sparkasse Dielsdorf. An diesem kalten Januarsamstag durfte in der Indoor Spielhalle gegessen, gespielt und herumgetollt werden. Begonnen hat der Anlass mit einem feinen Brunch, der keine Wünsche offen liess. Gerade die feinen Pfannkuchen fanden Anklang bei Gross und

Klein. Die Spielhalle bietet von Burgenlabyrinth, Kletterturm, Trampolin und div. Fahrzeugen bis zum Bällebad für die Kleinsten gute Unterhaltung, Action und Abwechslung. Nicht nur dass wir als Bank zu diesem coolen Anlass eingeladen haben, nein, wir waren auch mit 7 Mitarbeitern vor Ort und beschenkten die Familien zusätzlich mit div. Kleinigkeiten, beantworteten Fragen und gaben die Möglichkeit an einem Malwettbewerb mitzumachen. Der Anlass war «open end», was viele Familien nutzten und den ganzen Tag in der Formel Fun verbrachten. Ein rundum gelungener Anlass.

Daten + Fakten

- 75 aufgeregte Kinder
- 8 Stunden Dauerspass
- Ein hochfrequentierter Malwettbewerb

Ein gelungener Malwettbewerb mit tollen Ergebnissen:



«Bank Dihei»-Challenge

Ein Teil unserer Mitarbeiter ist seit Ausbruch des Coronavirus mit der Arbeit von Zuhause aus gefordert. Wie stellen Sie sich die «Bank Dihei» vor?

Wir freuen uns auf viele kreative und Sparkasse-bezogene Ideen. Fotografieren Sie einfach z.B. mit Ihrem Handy und nehmen mit dem Bild am Wettbewerb teil.



ein Foto-Wettbewerb

Senden Sie uns Ihre Bilder von der «Bank Dihei» und gewinnen attraktive Preise!

Teilnehmen können Sie direkt auf unserer Homepage:

www.sparkasse-dielsdorf.ch/bankdihei

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2020.

kalender2020

Ausblick

Aktuell 02/2020, Erscheinungstermin Juli 2020

Beachvolleyball-Turnier, Niederweningen 29. August 2020

blickpunkt, Vortragsreihe November 2020



Dielsdorf Tel. 044 854 90 00
 Buchs ZH Tel. 044 844 03 50
 Niederglatt Tel. 044 851 81 10
 Rümlang Tel. 044 817 99 00
 Niederweningen Tel. 044 857 70 70



info@bskd.ch
sparkasse-dielsdorf.ch



Ihre Bank am Puls der Region

Bezirks-Sparkasse Dielsdorf
 Genossenschaft